

**Fachbereich  
Postdienste ♦ Speditionen  
Logistik**

ver.di e.V. • Hessen • Postfach 20 02 55 • 60606 Frankfurt am Main

**Detlev Borowsky**

- **BETRIEBSGRUPPEN**
  - **ORTSVEREINE**
  - **BETRIEBSRÄTE**
- **FB 10 Hessen** -

**Landesbezirk Hes-  
sen**

Postfach 20 02 55  
60606 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 6695 1534  
Telefax: 069 / 6695 1539

Datum	29. Juli 2003
Ihre Zeichen	
Unsere Zeichen	Bo/Schr
Durchwahl	-1534

## **Solidarität führte zum Erfolg**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

durch mehrmalige eMails hatte ver.di dazu aufgerufen, die KollegInnen Brigitte Modl, Ramiz Voka und Heiko Andrzejewski von TNT Logistik Dietzenbach durch Anwesenheit bei den Gerichtsverhandlungen am 28.07.2003 beim Arbeitsgericht Offenbach zu unterstützen.

Bekanntlich wollte TNT die drei aktiven Gewerkschafter des Amtes entheben lassen bzw. gar kündigen. Jeweils mit fadenscheinigen Argumenten.

Als wahrer Hintergrund ist jedoch zu vermuten, dass es sich um eine Racheaktion des Arbeitgebers handelt, weil

- diese drei KollegInnen u. a. Hauptinitiatoren waren bei der Gründung des Gesamtbetriebsrates im Jahr 2002
- der GBR in betriebsratslosen TNT-Logistik-Betrieben Wahlvorstände zur Gründung von Betriebsräten initiiert hat
- der GBR (Vorsitzender Ramiz Voka, stellvertretende Vorsitzende Brigitte Modl) neugewählte Betriebsräte in ihrer Arbeit unterstützt

SEB AG Frankfurt am Main  
BLZ 500 101 11  
Konto 16 17 494 000

**eMail:**  
detlev.borowsky@verdi-de  
**Internet:**  
www.verdi.de

- der Betriebsrat seine Rechte auch mit der Beantragung von Ordnungsgeld durchsetzt
- und eine bevorstehende Betriebsänderung durch die neugewählten Betriebsräte jetzt wegen der Notwendigkeit eines Interessensausgleiches/Sozialplanes teuer wird.

## **Solidarität brachte Erfolg!**

Der kleine Gerichtssaal in Offenbach brach gestern aus allen Nähten. Aufgrund der ver.di-Pressearbeit wurden die TNT-Entscheidungsträger schon vor dem Verhandlungstermin von Zeitungen und dem Hessischen Rundfunk zu Stellungnahmen aufgefordert.

Auch die zahlreichen Unterschriftensammlungen in den Betrieben haben sicherlich zusätzliche Öffentlichkeit gebracht. In nur einer Woche wurden 1.200 – 1.400 Unterschriften eingeschickt.

TNT-Logistik hat vor dem Gütetermin die Anträge zur Amtsenthebung sowie zur Kündigung des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden zurückgezogen. Sie gelten somit als erledigt.

Bei den Beschlussverfahren, die ebenfalls gestern behandelt wurden, zeigte der Arbeitgeber jedoch keine Einsicht. Weder beim beantragten Ordnungsgeld wegen häufiger Nichtbeteiligung des Betriebsrats bei Einstellungen noch bei der Nichtvorlage von Bewerbungsunterlagen konnte eine Einigung im Gütetermin erzielt werden.

Hier gilt es, den Kammertermin 15.01.2004, 09.00 Uhr, abzuwarten.

## **Vielen Dank!**

Allen Kolleginnen und Kollegen, die aktive Solidarität gezeigt haben, danken wir herzlich!

**Es hat sich wieder einmal gezeigt,  
ein Streichholz kann man brechen – unzählige nicht!**

## **Wie geht es weiter?**

Wenn wieder aktive Gewerkschafter gemäßregelt, angegriffen oder in der Existenz bedroht werden, werden wir wieder gemeinsam da sein. Denn es kann jeden treffen. Jederzeit! Und wir halten zusammen. Bestimmt!

**Detlev Borowsky**

ver.di Hessen ♦ FB Postdienste, Speditionen und Logistik